

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	13.06.2016

Abschulungen und Umsteiger/-innen in der Sekundarstufe I in Köln

*Anfrage AN/0685/2016: Abschulungen und Umsteiger/innen in der Sekundarstufe I in Köln
Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der Fraktion DIE LINKE und der Piraten-Gruppe
AN/0685/2016*

Zu den Fragen der Fraktion DIE LINKE und der Piraten-Gruppe nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Fragen 1 und 2:

- 1. Wie viele Schülerinnen und Schüler wurden in den Jahren 2011/12 bis 2014/15 aus den Kölner Gymnasien in Gesamtschulen im Verlauf der Sekundarstufe I abgeschult? Wie viele wechselten von Real- und Hauptschulen zu Gesamtschulen?**
- 2. In welchem Verhältnis stehen diese Zahlen zu den entsprechenden Zahlen des Jahres 2005? (Bitte dabei die absolute Zahl der Schüler/innen angeben, die sich 2005, 2012-2015 in der Sekundarstufe I befanden.)**

Während der Schuljahre 2011/12 und 2014/15 wechselten zwischen 65 und 95 Lernende von einer Kölner Schule der Schulformen Gymnasium, Realschule oder Hauptschule zu einer Kölner Gesamtschule (siehe Tab. 1). Im Schuljahr 2014/15 vollzogen 86 Lernende diesen Wechsel, dies entspricht einem Anteil von 0,23% an allen Lernenden der abgebenden Schulformen des Vorjahres. Im Schuljahr 2006/07 wechselten noch 148 Lernende (bzw. 0,34%) zu einer Gesamtschule. In wie weit der Rückgang der Wechsel zu einer Gesamtschule von der zunehmenden Bedeutung einer „Kultur des Behaltens“ an den abgebenden Schulen oder von erschöpften Aufnahmekapazitäten an den Gesamtschulen beeinflusst wird, bleibt offen.

Unklar bleibt außerdem, ob die Wechsel an eine Gesamtschule mit einem Wechsel der Bildungsgänge (zum Erwerb einer gleichwertigen, höheren oder niedrigeren Bildungsqualifikation) verbunden sind.

	2006/ 07	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15
Wechsel zu Gesamtschulen insg.	148	65	88	95	86
in % von allen Schülern/ innen der abgebenden Schulen des Vorjahres	0,34%	0,17%	0,23%	0,25%	0,23%
Wechsel von Gymnasium zu Gesamtschule	52	37	44	38	43
in % von allen Gymnasiasten/ innen des Vorjahres	0,27%	0,21%	0,24%	0,21%	0,23%
davon in die 5. Klasse einer Gesamtschule	0	1	0	1	2
davon in die 6. Klasse einer Gesamtschule	6	4	6	8	6
davon in die 7. Klasse einer Gesamtschule	28	14	13	13	16
davon in die 8. Klasse einer Gesamtschule	10	7	10	8	13
davon in die 9. Klasse einer Gesamtschule	6	8	10	8	5
davon in die 10. Klasse einer Gesamtschule	2	3	5	0	1
Wechsel von Realschule zu Gesamtschule	50	13	30	39	30
in % von allen Realschülern/ innen des Vorjahres	0,39%	0,11%	0,24%	0,31%	0,24%
davon in die 5. Klasse einer Gesamtschule	0	1	0	1	2
davon in die 6. Klasse einer Gesamtschule	0	4	6	5	10
davon in die 7. Klasse einer Gesamtschule	38	2	14	9	10
davon in die 8. Klasse einer Gesamtschule	10	4	5	17	3
davon in die 9. Klasse einer Gesamtschule	2	1	3	5	4
davon in die 10. Klasse einer Gesamtschule	0	1	2	2	1
Wechsel von Hauptschule zu Gesamtschule	46	15	14	18	13
in % von allen Hauptschülern/ innen des Vorjahres	0,40%	0,19%	0,20%	0,27%	0,21%
davon in die 5. Klasse einer Gesamtschule	0	0	0	1	0
davon in die 6. Klasse einer Gesamtschule	24	0	2	1	1
davon in die 7. Klasse einer Gesamtschule	16	3	5	5	2
davon in die 8. Klasse einer Gesamtschule	0	5	6	6	2
davon in die 9. Klasse einer Gesamtschule	6	6	1	4	7
davon in die 10. Klasse einer Gesamtschule	0	1	0	1	1
Anzahl der Schüler/ innen in der Sek. I	2005/ 06	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14
Gymnasium	19.101	17.884	18.399	18.280	18.427
Realschule	12.916	12.359	12.448	12.420	12.397
Hauptschule	11.523	7.797	7.124	6.631	6.096

Zu Frage 3: Auf welche Gymnasien und mit welchen Fallzahlen verteilen sich die in der Tabelle 2 der Antwort auf die Anfrage AN/0066/2016 aufgeführten Abschlüssen von Gymnasien?

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, entsprechende Auswertungen auf der Grundlage der landesstatistischen Daten zu generieren. Jedoch soll aus verschiedenen, im Folgenden näher erläuterten Gründen, hierauf verzichtet werden: Zum einen bestehen datenschutzrechtliche Bedenken: so werden aus Datenschutzgründen schulbezogene Auswertungsergebnisse, die einen Wert von 5 und kleiner annehmen, nicht veröffentlicht. Bezogen auf die angefragte Tabelle bedeutet dies, dass drei Viertel der Einzelergebnisse geschwärzt werden müssten. Zum anderen wäre die Aussagekraft der Ergebnisse aufgrund der fehlenden Kontextinformationen in einer Weise eingeschränkt, die eine angemessene Erörterung des „Abgabeverhaltens“ einzelner Schulen allein auf dieser Grundlage verbietet. Statt dessen wäre notwendig, die schulbezogenen Ergebnisse in den Kontext der komplexen Wirkungszusammenhänge zu stellen und dabei zu unterscheiden, zwischen Faktoren, die von den Schulen beeinflusst werden können (z.B. gelebte Kultur des Behaltens) und solchen, die von den Schulen nicht beeinflusst werden können (z.B. sozio-emotionale und kognitive Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler). Eine Analyse, die zumindest diesen Anforderungen genügt und weitere Akteure wie Schulaufsicht und Schulen einbeziehen müsste, wäre wünschenswert, jedoch derzeit mit den verfügbaren Ressourcen nicht zu realisieren. Die Auswertungsergebnisse wurden der Bezirksregierung zur Verfügung gestellt.

Zu Frage 4: An welchen dieser Gymnasien wurde im Projekt "Komm mit!" gearbeitet?

Die Landesinitiative „Komm mit! –Fördern statt Sitzenbleiben“ startete im Schuljahr 2008/09 und ist

2013/14 ausgelaufen. Das Nachfolgeprojekt heißt „Zukunftsschulen NRW – Netzwerk Lernkultur Individuelle Förderung“¹.

Als sog. „Referenzschulen“ haben sich von den Kölner Gymnasien bei „Komm-mit“ beteiligt:

1. Gymnasium, Köln-Pesch, Schulstraße 18, 50767 Köln
2. Privatgymnasium Dialog, Arnsberger Straße 1, 51065 Köln

Als sog. Netzwerkschulen haben sich im Rahmen des Nachfolgeprojektes „Zukunftsschulen“ weitere zwei Kölner Gymnasien angeschlossen²:

3. Städt. Johann-Gottfried-Herder Gymnasium, Kattowitzer Straße 52, 51065 Köln
4. Städt. Dreikönigsgymnasium, Escher Str. 247, 50739 Köln

gez. Dr. Klein

¹ Nähere Informationen: Anlage 1 (Erlass Fortführung der Initiative „Komm mit! – Fördern statt Sitzenbleiben)

² nähere Informationen: http://www.zukunftsschulen-nrw.de/cms/front_content.php?idcat=339&id=3150